

**Erste Satzung  
zur Änderung der Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen)  
für den Bachelor-Studiengang  
„Kommunikations- und Multimediamanagement“  
an der  
Fachhochschule Düsseldorf**

**Vom 22.03.2007**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW S. 474) hat die Fachhochschule Düsseldorf die folgende Prüfungsordnung als Satzung erlassen. Diese Ordnung gilt nur in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge im Fachbereich Wirtschaft an der Fachhochschule Düsseldorf.

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen) für den Bachelor-Studiengang „Kommunikations- und Multimediamanagement“ an der Fachhochschule Düsseldorf vom 21. Februar 2006 wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 Punkt 2. Unterpunkt c.) wird um „/TV-Contententwicklung (alternierend)“ ergänzt.
2. Die Anlage 1 wird ersetzt durch die beigelegte Anlage 1.
3. In der Anlage 2 und 3 wird der Modulname „Wissensmanagement“ ergänzt um „/TV-Contententwicklung (alternierend)“

**Artikel II**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Düsseldorf veröffentlicht. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007/2008 an der Fachhochschule Düsseldorf im Bachelor-Studiengang „Kommunikations- und Multimediamanagement“ erstmalig aufnehmen. Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang „Kommunikations- und Multimediamanagement“ vor In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen haben, werden auf Antrag in den Geltungsbereich dieser Prüfungsordnung übernommen. Bisherige Prüfungsleistungen werden gemäß § 63 Abs. 2 HG anerkannt. Die Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen) für den Bachelor-Studiengang Kommunikations- und Multimediamanagement vom 21.02.2006 wird zum Ende des Sommersemesters 2012 Außer-Kraft-treten.

### **Artikel III**

Die Verwaltung der Fachhochschule Düsseldorf wird auf der Grundlage dieser Änderungssatzung eine Neufassung der Prüfungsordnung erstellen.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaft vom 28.06.2006 sowie der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Rektorat am 06.03.2007.



Düsseldorf, den 21.03.2007

Der Rektor  
der Fachhochschule Düsseldorf  
Professor Dr. phil. Hans-Joachim Krause

## Anlage 1: Studienverlaufsplan

	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Summe		
	Cts	SWS	Cts	SWS	Cts	SWS									
<b>Core Modules</b>															
Einführung Kommunikations- und Medienwirtschaft	5	4												5	4
Infogrundlagen Kommunikationsmanagement			0	2	10	6								10	8
Kommunikationsinstrumente					0	2	10	4						10	6
Designmanagement									10	8				10	8
E-Commerce/E-Business							10	8						10	8
Multimedia-Management							10	8						10	8
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55</b>	<b>42</b>	
<b>Support Modules</b>															
Grundlagen Unternehmensführung	10	6												10	6
Instrumente Unternehmenssteuerung			15	8										15	8
Recht	10	8												10	8
Marketing als Bezugsrahmen			10	6										10	6
<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>45</b>	<b>28</b>	
<b>Organization- and communication skills modules</b>															
Managementtechniken I	5	4												5	4
Managementtechniken II			5	4										5	4
Business English			0	2	10	4								10	6
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	
<b>Spezialisierung modules (3 von 5)</b>															
Messemanagement aus Anbieter- und Ausstellersicht					10	6								10	6
Presse- und PR-Arbeit									10	6				10	6
Wissensmanagement / TV-Contententwicklung (alternierend)					10	6								10	6
Web-Design									10	6				10	6
E-Learning									10	6				10	6
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	
<b>Transferable Skills modules</b>															
Umsetzung in Projektarbeit												15	4	15	4
Thesis												12	0	12	0
Kolloquium												3	0	3	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>4</b>									
<b>SUMME</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>180</b>	<b>106</b>	